

Allyonia, *Triangulum*, *Naclia Ancilla?*, *Coridon* und *Adonis* (?) beherrschten die Natur. Fußnote: Sowohl *Circe* als *Cleopatra* sah ich am 22. 8. wieder, wenn auch nicht eben zahlreich; vergl. den 22. — Dann folgt eine Gegenüberstellung der am 16. 7. und 21. 8. weiter gefundenen Arten, die einmal häufig, das andere Mal fast oder ganz fehlten. Am 25. 8. 87 wurde notiert: Heute und gestern flog wieder ein *Macrogl. Stellatarum* am Schiffe umher (seit der Straße von Messina auf hoher See). 26. 8. 87: *Ach. Atropos* (großes Exemplar) flog am Schiffe an (leider wieder entwischt). — Hierzu ist zu sagen, daß das im Mittelmeer, 2 Tagereisen vor Port Said war. Verf. — Unter Sydney, 5. 10. 87 ist vermerkt: *Van. Cardui* . . . Zahlreiche, zum Teil sehr komische Raupen gefunden.

Nach der Rückkehr von der 2. Australienreise geht es fast ohne Erholungspause Anfang 1888 nach Südamerika (Bahia, Rio und Santos), wo märchenhafter Faltersegen winkt. Bis zu 101 Falter werden an einzelnen Tagen erbeutet. Mit 1114 Exemplaren schließen die Aufzeichnungen über gefangene Tiere — und damit ist die letzte leere Seite des Buches beschrieben. Schade, jammerschade, daß die außerordentlich interessante Lektüre hier ihr gewaltsames Ende findet.

Und nun sollst Du, altes Tagebuch, weiter verfallen und vom Zahn der Zeit zernagt werden? Nein! Kleistertopf und Zwirn her! So, nun kannst Du im neuen Gewand noch lange Jahre Deinen Freunden künden, was zwei alte Sammler Dir vor langer, langer Zeit anvertrauten. Ich aber bin Dir unendlich dankbar, altes, weitgereistes Tagebuch, für die schönen Stunden, die Du mir beim Lesen an langen Winterabenden bereitet hast.

*

Käfer aus Forellenmagen.

Ueber genanntes Thema bringt Heft 1, 1936 der „Entomologischen Blätter“ einen interessanten Beitrag, von dem wir folgendes mitteilen:

Herr Siegfried Böhme, ein eifriger Sportangler, hat Magenuntersuchungen von durch ihn in der Stepenitz unweit Grevesmühlen i. Meckl. gefangenen Forellen vorgenommen und ein überraschendes Ergebnis erzielt. So fand er in einer einzigen Forelle nicht weniger denn 13 *Carabus auratus*, in einer anderen 6 *C. auratus* und 1 *Melol. melolontha*. Andere Forellenmagen förderten eine ganze Käfersammlung zutage, die geradezu Staunen erregt. — Aus dem Bericht ist zu erkennen, welch gewaltiger Räuber die Forelle ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [1937](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Käfer aus Forellenmagen 122](#)